

Über den Tellerrand geschaut

Zur Person



Michael Sauer

Dipl.-Ing. Architekt BDA

Gesellschafter-Geschäftsführer seit 2006

N2M Architektur & Stadtplanung GmbH BDA

- Mitglied im Vorstand der AKNDS
- Mitarbeit beim Bündnis für bezahlbares Wohnen in Niedersachsen – AG 3 Öffentliche Bauvorschriften
- Mitarbeit in den AGs Bauordnungsrecht und Schulbau der AKNDS
- Stellv. Sprecher des BIM-Clusters Niedersachsen

Anlass

Es gibt

Probleme beim Thema „Brandschutz“, insbesondere beim Bauen im Bestand,

aus:

- eigenen Erfahrungen
- Rückmeldungen der KollegInnen
- der Mitarbeit in verschiedenen Gremien

Bündnis für bezahlbares Wohnen in Niedersachsen

Ziel ist es, die bauaufsichtlichen Verfahren zu beschleunigen. Dazu braucht es ein konstruktives Zusammenspiel aller Beteiligten.

Die Handlungsempfehlungen des Bündnisses sind u.a.:

- Gesprächstermin vor Antragsstellung anbieten
- Qualifizierte Eingangsbestätigung zeitnah versenden – verbindliche Frist einführen (z.B. 14 Tage)
- Kultur des Dialogs praktizieren

Positionspapier AK Berlin

[...] Nach Ansicht der Architektenkammer ist hierzu eine intensive Zusammenarbeit aller bezirklichen Fachbereiche und der Feuerwehr erforderlich, um Konflikte frühzeitig zu erkennen und einvernehmlich zu lösen.

[...] Die Architektenkammer unterstützt Forderungen nach einer angemessenen Personalausstattung bei den beteiligten bezirklichen Stellen und der Feuerwehr, um Begehungen, Abstimmungen und die Begleitung von Planungsprozessen zu ermöglichen. [...]

Quelle: Positionspapier der AK Berlin zum 2. baulichen Rettungsweg (März 2017)

Lösungsansätze: Klarstellungen in NRW

[...] Demnach ist nach wie vor davon auszugehen, dass der Gesetzgeber, unter Beachtung der Eigentumsgarantie des Artikel 14 Grundgesetz, bei älteren Gebäuden ein anderes, in der Regel geringeres Sicherheitsniveau akzeptiert, als bei Gebäuden, die nach den aktuell geltenden Brandschutzbestimmungen errichtet wurden.

Ansonsten hätte der Gesetzgeber regeln müssen, dass bei Änderungen der Anforderungen der BauO NRW bestehende Gebäude innerhalb einer zu bestimmenden Frist an die neuen Vorschriften anzupassen sind. [...]

Quelle: Auszüge aus den Niederschriften des Ministeriums zu Brandschutzthemen (Mai 2011)

Lösungsansätze: Klarstellungen in NRW

[...] Unter diesen Voraussetzungen ist es gerechtfertigt, bei Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen von den geltenden Vorschriften der BauO NRW abzuweichen und lediglich Anforderungen zu stellen, die ausreichen, um das Sicherheitsniveau des bestehenden Gebäudes zu erreichen.

Kompensationsmaßnahmen sind in diesen Fällen grundsätzlich nicht erforderlich. [...]

Quelle: Auszüge aus den Niederschriften des Ministeriums zu Brandschutzthemen (Mai 2011)

Lösungsansätze: Klarstellungen in NRW

Das NRW-Bauministerium hat neue Handlungsempfehlungen zur BauO NRW 2018 herausgegeben. Grundlage sind die Dienstbesprechungen mit den Bauaufsichtsbehörden im Herbst 2018. Damit wird in modifizierter Fassung die Tradition der "Niederschrift der Dienstbesprechungen" fortgesetzt.

Zu Fragen zur Anwendung der BauO NRW 2018 werden für die Behörden aber auch für die Entwurfsverfasser klärende Hinweise gegeben. Die Handlungsempfehlungen können zudem als Vorgriff auf die Verwaltungsvorschrift angesehen werden, die zu einem späteren Zeitpunkt erscheinen soll.

Quelle: Homepage der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (Januar 2019)

Zusammenfassung

- Genehmigungsverfahren verschlanken
- Kultur des Dialogs stärken
- Keine überzogenen Anforderungen
- Niederschrift von Dienstbesprechungen als Auslegungshilfen

Ausblick

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und trotzdem zu hoffen, dass sich etwas ändert.“

Albert Einstein